

Herausforderungen annehmen – gemeinsam stärker werden – Kindern und uns Halt geben (eine Fortsetzung)

Kinder und Jugendliche mit Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Bereich stellen mit Sicherheit einen der Brennpunkte und eine der größten Herausforderungen im Blick auf den Schulalltag dar. Aus der Forschung ergibt sich deutlich, dass psychische Problematiken wie Ängstlichkeit und Angststörungen, Dissozialität und Aggressivität, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen sowie auch depressive Störungen bei Kindern und Jugendlichen außerordentlich verbreitet sind. Sie stellen Lehrkräfte vor erhebliche Probleme und oftmals fehlen systemisch abgesicherte pädagogische Handlungskonzepte und das Erleben von Selbstwirksamkeit. (Quelle: Manual 3. Themenheft Inklusion BZR Vorwort)

Freinet-Fortbildung vom 15. bis 20.11. 2019 Bildungsstätte Schloss Gnadenthal/Kleve

Die Freinet-Fortbildung beleuchtet diese Problemlagen differenziert und aus unterschiedlichen Perspektiven und stellt Möglichkeiten des Umgangs mit solchen Herausforderungen dar.

Es werden grundlegende Prinzipien der Unterrichtsgestaltung mit vielen praktischen Hinweisen und Beispielen vorgestellt, die das notwendige Verständnis und Handlungsrepertoire der Lehrkräfte erweitern und festigen.

Die Fortbildung ist als Ideensammlung für die tägliche Unterrichtspraxis konzipiert und soll vor allem zu einem erweiterten Verständnis und Blick auf die Schülerinnen und Schüler mit Problemen in der emotionalen und sozialen Entwicklung beitragen.

Die Freinet-Fortbildungstage sind prozess- und projektorientiert und für Pädagoginnen und Pädagogen aller Schulformen ausgelegt. Die Struktur der Veranstaltung spiegelt Elemente freinetischen Arbeitens wider: Klassenrat, Wochenplanarbeit, Werkstätten, mehrtägige Langzeit- und mehrstündige Kurzzeitangebote und Präsentation. Workshops (Freinet nennt sie „Ateliers“) werden gestaltet, zu denen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel aus ihrer schulischen Praxis beitragen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer planen die Arbeit in ihren jeweiligen Langzeitgruppen selber und legen dabei den Schwerpunkt auf die für sie wichtigen Aspekte ihrer Arbeit.

| Zeit | Freitag | Samstag | Sonntag | Montag | Dienstag | Mittwoch |
|-------------|---|---|-----------------|--|---------------------------------------|---|
| 8.30 - 9.30 | | Frühstück | | | | Frühstück |
| 10.00 Uhr | | Langzeitangebote | | | | Abschluss im Langzeitangebot |
| 13.00 Uhr | | Mittagessen | | | | |
| 15.00 Uhr | 17.00 - 18.00 Uhr Anreise | Kurzzeitangebote: mehrerer Angebote verteilt auf zwei 90-minütige Zeiteinheiten pro Tag, aus denen sich die TeilnehmerInnen ihren individuellen Wochenplan zusammenstellen. | | | | Abschlussplenum |
| 18.30 Uhr | | Abendessen | | | | 12.30 Uhr Mittagessen |
| 20 Uhr | Plenum | Austausch zum Thema „Herausforderungen annehmen“ | Mitt- plenum | Austausch zum Thema „Herausforderungen annehmen“ | Präsentation der Arbeitsergebnisse | 14.00 Uhr Ende der Fortbildung |

Plenum als zentrales Element demokratischer Entscheidungsprozesse (Klassenrat)

Langzeitangebote (Ateliers) zu unterschiedlichen Aspekten eines Oberthemas; du wählst dir für die gesamte Zeit der Fortbildung ein Angebot aus

Präsentation zur Teilhabe am Lernprozess anderer

Wochenplan mit Angeboten der TeilnehmerInnen (LehrerInnen bilden LehrerInnen fort)

Kurzzeitangebote Die Gestaltung eines Kurzzeitangebots ist freiwillig und wird insbesondere bei einer ersten Teilnahme nicht erwartet. Die Themen betreffen alle Bereiche schulischen Handelns und greifen aktuelle Diskussionen auf. Der aktuelle Stand der Umsetzung der Inklusion und der Umgang mit emotional und sozial auffälligen Schülerinnen und Schülern an den einzelnen Schulen soll Schwerpunkt der Arbeit sein.

Die Vorbereitungsgruppe:

Thomas Mono (monoth@gmx.de)

Barbara Vielberg (b.vielberg@gmx.de)

Birgit Glaeser-Bassauer (bi.glaeser@gmx.de)

Stephan Pappert (steppap@gmx.de)

Kosten: 480 Euro DZ / 580 Euro EZ (Vollpension inklusive Kaffee/Kuchen)

Anmeldungen: (bitte schriftlich, auch per E-Mail möglich)

Bildungswerk der Humanistischen Union, Kronprinzenstraße 15, 45128 Essen

Tel.: 0201-227982/Fax: 0201-235505

Mail: buero@hu-bildungswerk.de

Internet: www.hu-bildungswerk.de